

BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung



BOTAMENT® RD 2 The Green 1 ist eine schnellabbindende, bitumenfreie Reaktivabdichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen.

Eigenschaften

- ❖ Schnelle Bauwerksabdichtung
- ❖ Keine Grundierung erforderlich
- ❖ Hoch flexibel und rissüberbrückend
- ❖ Bis - 5 °C lagerfähig
- ❖ Auch bei negativem Wasserdruck dicht (Bauphase)
- ❖ Hohe UV-, Frost- und Alterungsbeständigkeit
- ❖ Überstreichbar und überputzbar
- ❖ Mit optischer Durchrocknungskontrolle
- ❖ Geprüft als mineralische Dichtungsschlämme zur Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2
- ❖ Anwendung für Abdichtungen in den Lastfällen der DIN 18195, Teile 4, 5 und 6 (bitte Abschnitt „Wichtige Hinweise“ beachten)
- ❖ Lösemittelfrei nach TRGS 610
- ❖ Geprüft nach DIBT- Merkblatt „Bewertung der Auswirkungen von Bauprodukten auf Boden und Grundwasser“
- ❖ Geprüft nach DIBT- Richtlinie für die Beschichtung von Jauche-, Gülle- und Silageanlagen
- ❖ Geprüfte Radondichtigkeit nach ISO 11665
- ❖ Erfüllt die Anforderungen der DIN EN 14891

Anwendungsbereiche

- ❖ Abdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten, Balkonen und Terrassen
- ❖ Sanierung alter Bauwerks- und Dachabdichtungen
- ❖ Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen in WU-Betonbauten (PG-ÜBB)
- ❖ Zwischenabdichtungen unter Estrichen
- ❖ Horizontalabdichtung in und unter Wänden
- ❖ Abdichtung wasserführender Anlagen im GaLaBau
- ❖ Abdichtung von Wasserbehältern
- ❖ Fixierung von Schutz- und Dämmplatten

Geeignete Untergründe

- ❖ mineralische Untergründe
- ❖ alte, tragfähige bituminöse Abdichtungen
- ❖ viele bauübliche Kunststoffe (Rohre/ Durchführungen)
- ❖ metallische Untergründe (Stahl und Rotguss)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken bis mattflecht, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern, vorstehenden Mörtelresten und losen Teilen
- ❖ vorstehende Horizontalabdichtungen bündig abschneiden

Folgende Untergründe sind vor dem Auftrag der ersten Abdichtungsschicht je nach Untergrundbeschaffenheit mit einer Kratzspachtelung zu versehen:

- ❖ Beton, Putz und Mauerwerk
- ❖ Profilierungen und großflächige Fehlstellen (hierbei BOTAMENT® RD 2 The Green 1 mit 30 Gew.-% getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5-1,2 mm vermengen)
- ❖ alte Abdichtungen

Mineralische Untergründe sind vor dem Aufbringen der Kratzspachtelung vorzunässen.

Außerdem zu beachten:

- ❖ Einbauteile aus PVC, Stahl und Rotguss gründlich reinigen, entfetten und anschleifen
- ❖ Leicht absandende Untergründe mit BOTAMENT® D 12 TiefenverkieSELUNG vorbehandeln
- ❖ Schließen von Fehlstellen und offenen Stoßfugen:
< 5 mm Breite → mit BOTAMENT® RD 2 The Green 1
≥ 5 mm Breite → mit BOTAMENT® M 36 Speed

Technische Daten

Materialbasis	Polymerdispersion, Spezialzement, Additive
Farbton	grün
Lieferform	<u>8 kg- Einheit</u> 4 kg Flüssigkomponente (A) 4 kg Pulverkomponente (B)
	<u>20 kg- Einheit</u> 10 kg Flüssigkomponente (A) 10 kg Pulverkomponente (B)
Palettenbezug	33 x 8 kg 12 x 20 kg
Lagerung	kühl (bis - 5 °C) mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,18 kg/ dm ³
S _d - Wert	
Trockenschichtdicke:	
2,0 mm	~ 2 m
2,5 mm	~ 2 m
Druckbelastbarkeit	3 N/ mm ²
Anmischverhältnis	1 : 1
Verarbeitungszeit	~ 45 Minuten
max. Auftragsstärke (nass)	
ungestreckt	5 mm
mit Sand gestreckt	20 mm
regenbelastbar	nach ~ 3 Stunden
Verklebung von Drainage- und Dämmplatten	nach ~ 4 Stunden
mechanisch belastbar	nach ca. 24 Stunden
Konsistenz	spachtelbar, streichfähig und spritzbar
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5° C bis + 30° C

BOTAMENT® RD 2 The Green 1

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung

Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	mechanisch

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Trocknungsverlauf.

Verarbeitung

- ❖ B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 2 Minuten mischen
- ❖ Im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

BOTAMENT® RD 2 The Green 1 wird mit Quast, Glätter oder Spritzgerät in mindestens zwei Lagen aufgetragen. Im Lastfall 4 kann die zweite Abdichtungslage frisch in frisch auf der ersten Lage aufgebracht werden, im Lastfall 6 muss die erste Lage soweit durchtrocknet sein, dass diese beim Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Die Einarbeitung eines Glasseidengewebes ist bei BOTAMENT® RD 2 The Green 1 nicht erforderlich. Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband BOTAMENT® SB 78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln. Diese sollte mit einem Pinselstrich geglättet werden. Die Trocknung von BOTAMENT® RD 2 The Green 1 ist dann abgeschlossen, wenn die Abdichtung entgegen ihres Farbtons im frischen Zustand (leuchtendes hellgrün) flächendeckend eine dunkelgrüne Färbung aufweist. Zusätzlich zu dieser optischen Kontrolle empfehlen wir generell die Erstellung einer auf dem Grund der Baugrube zu lagernden Referenzprobe. Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten. Falls BOTAMENT® RD 2 The Green 1 im Spritzverfahren aufgebracht werden soll, empfehlen wir die Kontaktierung unserer Anwendungstechnik vor dem ersten Einsatz.

Informationen zur Abdichtung von Jauche-, Gülle- und Silageanlagen entnehmen Sie bitte unserem Merkblatt „Hinweise zur Verarbeitung von RD 2 The Green 1“ unter www.botament.de.

Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen in Betonbauteilen mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Betonbauteile)

Hierbei ist BOTAMENT® RD 2 The Green 1 über eine Gesamtbreite von ≥ 30 cm (≥ 15 beiderseits der Fuge) in mindestens zwei Lagen auftragen (Glasseidengewebe BOTAMENT® GS 98 in die erste Lage einarbeiten).

Wichtige Hinweise

Bei der Abdichtung von erdberührten Bauteilen sind die DIN 18195, die Richtlinie „Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen“ der Deutschen Bauchemie und alle weiteren geltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Bauwerksabdichtungen mit BOTAMENT® RD 2 The Green 1 sind noch nicht in den Teilen 4 bis 6 der DIN 18195 geregelt, hingegen in Teil 2 erwähnt. Hiervon hat der Verwender seinen Auftraggeber vorab in Kenntnis zu setzen und sollte sich schriftlich bestätigen lassen, dass der Auftraggeber mit dem Einsatz des Produkts einverstanden ist.

Die Verarbeitung von BOTAMENT® RD 2 The Green 1 sollte nicht auf sonnenbeschienenen Flächen erfolgen.

Bei Arbeitsunterbrechungen wird BOTAMENT® RD 2 The Green 1 auf null ausgezogen. Die Arbeiten werden überlappend weitergeführt. Unterbrechungen im Bereich von Ecken und Kanten sind unzulässig.

Bei punktuellen Ablösungen vom Untergrund bleibt die Funktion der Abdichtung in der Fläche aufgrund der hohen inneren Materialfestigkeit erhalten.

Das Verfüllen der Baugrube darf erst nach vollständiger Durchtrocknung von BOTAMENT® RD 2 The Green 1 erfolgen.

Zum Schutz der Abdichtung ist die DIN 18195 Teil 10 zu beachten. Hierzu empfehlen wir die Verwendung der BOTAMENT® DS 993 Drainage- und Schutzplatten.

BOTAMENT® RD 2 The Green 1 wird für den direkten Auftrag auf NE- Metallen nicht empfohlen.

BOTAMENT® RD 2 The Green 1 stellt keine Dampfsperre dar.

BOTAMENT® RD 2 The Green 1 ist als Verbundabdichtung gemäß DIN EN 14891 in Verbindung mit allen BOTAMENT-Fliesenklebern geeignet.

Zur dauerhaften Abdichtung gegen negativen Wasserdruck eignen sich unsere Dichtungsschlämme BOTAMENT® M 34 und BOTAMENT® MS 30.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1703. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop

BOTAMENT[®] RD 2 The Green 1

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung

Materialbedarf

Einsatzbereich	Verbrauch (kg/m ²)	≙ Nassschichtdicke (mm)	≙ Trockenschichtdicke (mm)
Kratzspachtelung	0,5- 1,2*	-	-
Bauwerksabdichtung Lastfall Bodenfeuchte/ nicht aufstauendes Sickerwasser	2,7	2,3	2,0
Bauwerksabdichtung Lastfall aufstauendes Sickerwasser/ drückendes Wasser	3,3	2,8	2,5
Ansatzkleber für Dämmplatten	1,2	-	-
Abdichtung von Jauche- und Güllebehältern	3,3	2,8	2,5
Abdichtung von Fugen in WU-Bauteilen	4,0	3,3	3,0
Verbundabdichtung nach DIN EN 14891	2,7	2,3	2,0

* abhängig von der Rauigkeit und Ebenheit des Untergrunds

 0761	 0754																																
BOTAMENT GmbH & Co.KG Am Kruppwald 1 D - 46238 Bottrop 14 3410060 EN 14891:2012 Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt für die Anwendung unter keramischen Fliesen und Plattenbelägen für den Außenbereich EN 14891: CM P	BOTAMENT GmbH & Co.KG Am Kruppwald 1 D - 46238 Bottrop 13 0754-CPD-13-0796 EN 1504-2:2004 Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung EN 1504-2: ZA.1d und ZA.1e																																
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Anfanghaftzugfestigkeit</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Wasserundurchlässigkeit</td> <td>keine Wasserdurchdringung</td> </tr> <tr> <td>Rissüberbrückung bei Normalbedingungen</td> <td>≥ 0,75 mm</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser</td> <td>≥ 0,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)</td> <td>NPD</td> </tr> <tr> <td>Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C)</td> <td>NPD</td> </tr> </tbody> </table>	Anfanghaftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser	≥ 0,5 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung	≥ 0,5 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung	≥ 0,5 N/mm ²	Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 N/mm ²	Wasserundurchlässigkeit	keine Wasserdurchdringung	Rissüberbrückung bei Normalbedingungen	≥ 0,75 mm	Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser	≥ 0,5 N/mm ²	Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)	NPD	Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C)	NPD	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>CO₂-Durchlässigkeit</td> <td>s_D > 50 m</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdurchlässigkeit</td> <td>Klasse III</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit</td> <td>w < 0,1 kg/m² x h^{0,5}</td> </tr> <tr> <td>Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit</td> <td>≥ 0,8 (0,5) ¹⁾ N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>Klasse E</td> </tr> <tr> <td>Gefährliche Stoffe</td> <td>EN 1504, Pkt. 5.3</td> </tr> </tbody> </table>	CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m	Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III	Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}	Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 0,8 (0,5) ¹⁾ N/mm ²	Brandverhalten	Klasse E	Gefährliche Stoffe	EN 1504, Pkt. 5.3
Anfanghaftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²																																
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser	≥ 0,5 N/mm ²																																
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung	≥ 0,5 N/mm ²																																
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung	≥ 0,5 N/mm ²																																
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 N/mm ²																																
Wasserundurchlässigkeit	keine Wasserdurchdringung																																
Rissüberbrückung bei Normalbedingungen	≥ 0,75 mm																																
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser	≥ 0,5 N/mm ²																																
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5 °C)	NPD																																
Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C)	NPD																																
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m																																
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III																																
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}																																
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 0,8 (0,5) ¹⁾ N/mm ²																																
Brandverhalten	Klasse E																																
Gefährliche Stoffe	EN 1504, Pkt. 5.3																																